

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
<i>Birgit Bader/Thomas Möbius: Thesen zur männlichen Prostitution</i>	12
»Ich brauch das Leben auf der Straße« (Ralf, Stricher)	15
»Banane ist Banane, Stricher ist Stricher« (Jonny, Callboy)	21
»Arsch bleibt Arsch« (Rainer, Freier und Barkeeper)	31
<i>Thomas Möbius: Straßensozialarbeit in der Hamburger Stricherszene</i>	45
<i>Mathias Herm: Jugendprostitution und Heimerziehung</i>	54
»... es gibt keinen Grund, mich Strichjunge zu nennen« (Manuel, Stricher)	58
»... Schwierigkeiten tauchten schon sehr bald auf« (Helmut, Päderast)	65
»Kriminell sein ist irgendwie geil« (Mario, Stricher)	78
<i>Antje Geyer: Auf dem Bahnhof</i>	87
<i>Holger Fitzner: Als Arzt in der Stricherszene: Sie nannten mich »Pille«</i>	96

»Ich hatte ja praktisch zwei Leben geführt« (Peter, Stricher, an AIDS gestorben)	100
»Es ist ja kein Sklavenverhältnis« (Stefan, Freier, an AIDS gestorben)	106
»Freiheit und Abenteuer? Nee, das ist es nicht mehr« (Andreas, Stricher und Barkeeper)	115
»Ich krieg 50 Mark Vermittlung pro Person ...« (Jens, Ex-Stricher und Vermittler)	127
<i>Manfred Bruns</i> : Stricher, Freier und das Recht . . .	131
<i>Dirk Bange</i> : Sexuell mißbrauchte Jungen	140
<i>Trudee Able-Peterson</i> : Victim Services Agency — Streetwork mit männlichen Prostituierten in New York	153
<i>Lutz Krätzschmar</i> : Neon Street Center. Ein Be- richt aus Chicago	167
Glossar	174
Ausgewähltes Literaturverzeichnis	177
AutorInnen	181